

Stupa für den Frieden - Newsletter Nov 2024



Liebe Freundinnen und Freunde des Stupa,

ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu – das vierte Jahr seit der Gründung unseres verehrten Stupa. In dieser kurzen Zeit hat dieser besondere Ort bereits einen festen Platz im Herzen vieler Menschen gefunden.

Dieses Jahr durften wir gemeinsam zahlreiche unvergessliche Momente erleben: Meditationen für Erwachsene und Kinder, inspirierende Kräuterwanderungen und berührende Musikveranstaltungen. Noch nie zuvor haben so viele Menschen den Stupa besucht. Für einige ist er ein schönes Ausflugsziel, das sie mit Familie und Freunden erkunden. Für viele andere ist er ein Ort der Meditation, Besinnung und

inneren Einkehr. Jeder Besucher nimmt die einzigartige Energie und den Segen dieses Ortes mit auf seinen Weg.

Genau das ist die Aufgabe und Bestimmung des Stupa: Menschen zu inspirieren und sie daran zu erinnern, was sie in ihrem tiefsten Inneren sind – Liebe, Mitgefühl, Freude und Frieden.

Wir heißen Menschen aller Religionen und Nationalitäten herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch weiterhin diesen besonderen Ort mit Leben und Bedeutung zu füllen.

Mit liebevollen Grüßen,

Bop Jon Sunim Tenzin Tharchin

Meditationen im Stupa



Aufgrund der winterlichen Jahreszeit finden von November 2024 bis März 2025 keine geleiteten Meditationen statt. Der Stupa bleibt jedoch während der regulären Öffnungszeiten zugänglich, und Besucher sind herzlich willkommen.

Vorschau auf Kinderbuch



Viele Kinder, die zum Stupa kommen stehen mit großen Augen und sind fasziniert von dem Ort und der Energie.

Daraus ist die Idee eines Kinderbuches entstanden, das spielerisch und behutsam die Botschaft des Stupa vermittelt und sie an die universellen Werte des Mitgefühls und der Achtsamkeit heranzuführen, die im Konzept des Bodhisattvas enthalten sind.

Dieses Buch beschreibt wie Rosa den Friedensstupa, den Ort der Stille und der Liebe , wo alle willkommen sind, wahrnimmt und erlebt. Warum es in Rosa summt und brummt wie hundert Hummeln, wieso sie vom Anblick einer Blume fast geblendet wird und was Sunim über Buddha Shakyamuni und Friede, Liebe und Mitgefühl sagt und vieles mehr, das erzählt diese Geschichte.

Voraussichtliches Erscheinungsdatum im Libella Verlag 2025

Der Bodhisattva der Musik im Lotus Sutra



Im *Lotus-Sutra* gibt es ein Kapitel, das sich mit dem "Bodhisattva der Musik" befasst – ein interessantes Thema, das die Rolle von Klang und Harmonie im spirituellen Leben beleuchtet.

Das *Lotus-Sutra (Deutsch im Stupa erhältlich)* zählt zu den bekanntesten und einflussreichsten Texten des Mahayana-Buddhismus. Es enthält eine Fülle von Belehrungen, Geschichten und visionären Beschreibungen, die das Ideal des Bodhisattva verkörpern – eines Wesens, das aus Mitgefühl und Weisheit die Buddhaschaft anstrebt, jedoch sein eigenes Erwachen zurückstellt, um allen Lebewesen zu helfen.

Musik spielt im *Lotus-Sutra* eine symbolische Rolle. Sie wird als kraftvolles Medium gesehen, um die Lehren des Dharma zu verbreiten und Mitgefühl sowie Weisheit zu wecken. In einer Passage erscheint Avalokiteshvara, der Bodhisattva des Mitgefühls, zusammen mit anderen Bodhisattvas in einem himmlischen Chor. Durch ihren Gesang verkünden sie das Dharma, und die Musik dient hier als Ausdruck der Harmonie und des göttlichen Zusammenspiels des Universums.

Auch in anderen buddhistischen Traditionen, wie dem tibetischen Buddhismus, finden sich Verbindungen zwischen Musik und Spiritualität. Beispielsweise wird Saraswati, die hinduistische Göttin der Musik, in einigen buddhistischen Kontexten ebenfalls verehrt. Sie symbolisiert die Verbindung von Klang, Weisheit und Kreativität.

Musik ist in den buddhistischen Lehren ein kraftvolles Symbol: Sie steht für die Verbreitung des Dharma und das universelle Mitgefühl. Ein zentrales Element ist hierbei die Praxis der Mantren – spiritueller Klangmeditationen, die in vielen buddhistischen Traditionen eine bedeutende Rolle spielen. Diese Mantren bringen nicht nur Harmonie und Achtsamkeit, sondern verkörpern auch die transformative Kraft von Klang und Vibration.

So zeigt das *Lotus-Sutra*, dass Musik und Klang viel mehr sind als nur Kunstformen – sie sind Brücken zu tieferem Verständnis, Freude und spiritueller Erweckung.

Rückblick auf das Konzert von "Stranger" im Stupa



Er ist geheimnisvoll. Er hat eine Vorliebe für wunderbare, einzigartige Orte: für die Wüste. Für den Stupa. Und er hat ein Faible für Klangmeditationen, die er selbst komponiert und am Klavier spielt. Er spielt mit Maske. Er, das ist „Stranger“, der unbekannte Musikmystiker.

40 Tage hat er in der Wüste Namib komponiert, improvisiert, musikmeditiert. Die Musik half ihm, schlimme Lebensereignisse zu überwinden. Seine Erkenntnis: „Es gibt kein Früher oder Später, nur JETZT“.

Vor kurzem, am 4. November 2024, spielte Stranger seine Musik im Friedensstupa in Grafenwörth. Gebannt lauschten die Besucher seinen Kompositionen, Klangmeditationen. Die Atmosphäre des einzigartigen Innenraums gab seiner Musik und dem ganzen Abend seine besondere, faszinierende Note. Musik zum Meditieren. Zum Träumen. Zum Vergessen des Früher oder Später, zur Freude am JETZT. Er bat, von Applaus abzusehen. Mit Recht: Nur seine Musik war präsent, umgeben von Stille.

Die Musik, die Stranger im Stupa am Piano spielte, wurde aufgenommen und wird als CD erscheinen. Der Reinerlös des Verkaufs kommt dem Stupa zugute.

Die Besucher waren ergriffen. Stranger hatte sie in andere, wunderbare Schwingungen versetzt. In eine Art musikalisch-meditatives JETZT. Danke!

Er hat sein Wiederkommen im Frühjahr angekündigt. Ein Pflichttermin.

Dr. Theo Faulhaber

Vorschau auf Konzerte im Stupa für 2025



Üblicherweise ist der Stupa kein Konzert- oder Veranstaltungsraum im herkömmlichen Sinn.

Aber wir machen Ausnahmen, wenn die Musik als himmlische Musik Gaben an den Stupa gemacht werden.

Geplante Konzerte für 2025:

- **Traismauer Gospelchor** am **Samstag, 17. Mai um 19.00 Uhr**
- Freude mit „**archaischem Klangzauber**“ im Stupa mit den Ausnahmekünstlern **Daniel Yononindo, Horst Nurschinger** und **Gerhard Hajny** am Sonntag, dem 22. Juni und am 21. September jeweils 15.00 Uhr 2025 im Friedensstupa in Grafenwörth.
- Voraussichtlich findet 2025 ein Konzert **von "Stranger" statt**, genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Der Stupa - ein Ort des Friedens



Seit über 4 Jahren steht der Stupa an seinem Platz und widersteht Unruhe und Veränderungen. Hier kann man in einer Umgebung aus Natur, Geschichte und Spiritualität zu sich selbst finden.

Wenn Sie also das Bedürfnis nach Einkehr haben oder Fragen zum Buddhismus, ist der Stupa genau das richtige Ziel für Sie!

Über viele Jahrhunderte hinweg wird der Stupa unzähligen Lebewesen von Nutzen sein.

Das Wohlergehen anderer zu bewirken, bringt großen spirituellen Verdienst.

Ihre Spende fließt ohne Abzug in den Erhalt des Stupas in Grafenwörth!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenmöglichkeiten:

STUPA INSTITUT

ZVR: 905175281

Bank Austria Creditanstalt

IBAN: AT05 1200 0512 4404 4044 - BIC Code: BKAUATWW

oder

Raiffeisenbank Baden

IBAN: AT27 3204 5000 0020 8116 - BIC Code: RLNWATWWBAD

Kontakt:

KR. Elisabeth Lindmayer

Stupa Institut Tel. 0664 340 1046

lindmayerelisabeth@yahoo.com

office@stupa.at

<http://www.stupa.at>

<http://www.friedensstupa.at>

Anfahrt zum Friedensstupa in Grafenwörth



Adresse:

Wallner-Vetter-Gasse
3483 Grafenwörth



GPS - Koordinaten:

48.44083735843629,
15.76640282643119



Anfahrtsplan im Internet:

www.stupa.at/anfahrt

www.friedensstupa.at/kontakt



